



Joanne Grauer
introducing Lorraine Feather

Label: MPS Records (LC0979)
Vertrieb: EDEL / Kontor New Media
VÖ: 31. August 2018

Kat-Nr. CD: 0212803MSW
EAN CD: 4 029759 128038

Kat-Nr. LP: 0212804MSW
EAN LP: 4 029759 128045

www.mps-music.com

Infos und Pressefotos:
<http://www.herzogpromotion.com>

Line-Up: Joanne Grauer (keyboards), Lorraine Feather (vocals), David Troncoso (bass), Colin Bailey (drums), Doug Lenier (bass and arranger), Ernie Watts (tenor saxophone), Paulinho da Costa (percussion)

Track-Listing / ISRC: 1. Gork (DEH841800081), 2. Evergreen (DEH841800083), 3. Misty Dreams & Ruffy's Eyes (DEH841800085), 4. Longing (DEH841800087), 5. Happy (DEH841800089), 6. See You Later (DEH841800091), 7. Can't Sleep (DEH841800093), 8. The Voice (DEH841800095), 9. Frog Child (DEH841800097)

JOANNE GRAUER introducing LORRAINE FEATHER

Eine Brücke von der Gegenwart zu MPS-Meilensteinen der Vergangenheit wird ab August die Serie "Ambassadors for MPS" schlagen. Persönlichkeiten der gegenwärtigen Musikkultur wie Gilles Peterson, Ed Motta, Till Brönner oder Götz Alsmann präsentieren dann mit persönlichen Liner Notes ihre individuellen Lieblingsalben aus dem Schwarzwälder Katalog, die allesamt in gewohnt höchster Qualität auf Vinyl, CD und allen gängigen digitalen Plattformen erhältlich sein werden.

Gilles Peterson: „Die erste Platte, die ich jemals gekauft habe, in einer Art Secondhand-Laden in der Normandie als ich elf oder zwölf Jahre alt war und dort in der Nähe bei meiner Großmutter den Sommerurlaub verbrachte, war das Album *Liberated Fantasies* von George Duke auf MPS. Aus nostalgischen Gründen also lange Zeit meine liebste MPS-Platte, wurde sie von **Joanne Grauer introducing Lorraine Feather** in den Schatten gestellt. Das ist eine sogar noch bessere Platte für mich, mit noch mehr Killer-Tracks. Ich war wohl 21 oder 22 Jahre alt, als ich diese Platte fand – zusammen mit etwa zwanzig anderen für je ein Pfund. Es war eine völlig neue Entdeckung für mich. Das Cover mit dem Mund und den Klavierzähnen sah schon interessant aus. Ich wusste nicht viel mehr, bis ich die Platte zuhause auflegte.

»See You Later« war der Track, der mich gleich faszinierte, als ich diese Platte zum ersten Mal hörte, ein Song mit der Sängerin **Lorraine Feather**. Das ist es, was mich morgens begeistert aus dem Bett springen lässt: ein Vocal Jazz Samba-Track mit Jazz-Feeling – und Fender Rhodes. Ich besaß eigentlich schon eine Version dieses Songs von Dave McKay und Vicky Hamilton, die ich vorher aufgelegt habe, aber diese hier war noch schneller, wie für die Tänzer im Club gemacht. Ein absoluter Jazz Dance Klassiker. Aber es ist nicht nur ein fantastisches Lied und **Lorraine Feather** eine großartige Sängerin, sie ist auch noch die

Tochter von Leonard Feather, der einige der besten Liner Notes seit den 1950er Jahren geschrieben hat. Er ist eine Legende. Ihre Patentante ist Billie Holiday!

*Dazu kam noch »Frog Child«, der letzte Track auf der B-Seite, ein Song, den ich immer noch spiele – nach dreißig Jahren als DJ. (Übrigens: geh' immer zum letzten Track eines Albums. Da fange ich an, denn normalerweise findet man da seine Perlen.) Der Song vereint irgendwie alles, was ich liebe: vom Breakdown bis zum Beat bis zum Tempowechsel zu einem unfassbaren Solo. Kürzlich habe ich »Frog Child« in einem Club in Tokio namens Contact aufgelegt. Es war wahrscheinlich einer der besten, ekstatischsten Momente, die ich letztes Jahr als DJ hatte, als ich dieses Lied um 5 Uhr morgens spielte. Es hat dieses riesige Breakdown-Bass-Solo, mit dem man leicht die gesamte Tanzfläche leeren könnte. Nicht diesmal: Alle hielten den Atem an, bis der Groove wiederkam. **Joanne Grauer introducing Lorraine Feather** ist einfach eine dieser außergewöhnlichen Platten, die perfekt zu meiner DJ-Ästhetik passen.“*

Gilles Peterson, MPS Ambassador

Bei allgemeinen Anfragen kontaktieren Sie uns gern.

PR Kontakt:

Hanns-Christian Gerth | Tel: +49(0)40.88 172 885 | h.gerth@herzogpromotion.com